

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

XX 1659



Sozialstatistik

* F II 2 - j/62 - Teil 1

20. Juni 1963

* F II 4 - j/62

Baufertigstellungen im Jahr 1962 und Wohnungsbestand
am 31. Dezember 1962

Baufertigstellungen

Mit der Fertigstellung von 34 653 Wohngebäuden wurde im Jahr 1962 ein neuer Höchststand erreicht. Der Anteil der Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen betrug 84,1% (1961 = 83,8%). Bei den Nichtwohngebäuden ist dagegen ein geringfügiger Rückgang zu verzeichnen.

Von den 90 600 fertiggestellten Wohnungen hatten 38% fünf oder mehr Räume (1961 = 35,1%); der Anteil der Kleinstwohnungen ging dagegen von 6,7% auf 6,0% zurück; der Anteil der Wohnungen mit drei oder vier Räumen verminderte sich ebenfalls.

Im Jahr 1962 zeigte sich also ein deutlicher Trend zur größeren Wohnung, wogegen die in den Vorjahren zu beobachtende Neigung, auch die Nachfrage nach Kleinstwohnungen zu befriedigen, nachließ.

Baufertigstellungen in den Jahren 1961 und 1962

Normalbau

Bezeichnung	1961		1962		Veränderung 1962 gegenüber 1961 in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wohngebäude	31 698	100	34 653	100	+ 9,3
Darunter Einfamilienhäuser 1)	26 559	83,8	29 126	84,1	+ 9,7
Nichtwohngebäude	14 391	.	14 113	.	- 1,9
Wohnungen	83 776	100	90 600	100	+ 8,1
Darunter					
mit 1 und 2 Räumen	5 579	6,7	5 459	6,0	- 2,2
mit 3 Räumen	14 095	16,8	14 416	15,9	+ 2,3
mit 4 Räumen	34 725	41,4	36 308	40,1	+ 4,6
mit 5 und 6 Räumen	24 886	29,7	29 257	32,3	+17,6
mit 7 und mehr Räumen	4 491	5,4	5 160	5,7	+14,9
Nach Regierungsbezirken					
Nordwürttemberg	35 696	42,6	37 209	41,1	+ 4,2
Nordbaden	18 842	22,5	20 656	22,8	+ 9,6
Südbaden	15 719	18,8	18 012	19,9	+14,6
Südwestfalen-Lippe					
Hohenzollern	13 519	16,1	14 723	16,2	+ 8,9

1) Als Einfamilienhäuser wurden alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Eine Aufgliederung der 90 600 Wohnungen nach Regierungsbezirken zeigt, daß die Bautätigkeit in Südbaden mit einer Steigerung von 14,6% in einem Jahr und in Nordbaden mit einer solchen von 9,6% stärker zunahm als in den beiden württembergischen Landesteilen. Auch Südwürttemberg-Hohenzollern mit einer Steigerung um 8,9% übertraf noch den Landesdurchschnitt, während in Nordwürttemberg (+4,2%) nur eine geringe Kapazitätsausweitung möglich gewesen zu sein scheint. Mit 41,1% aller fertiggestellten Wohnungen liegt Nordwürttemberg allerdings noch immer an erster Stelle, gefolgt wie bisher von Nordbaden, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. Der hohe Bauüberhang am 31.12.1962 würde an sich im Jahr 1963 die Möglichkeit zu einer weiteren Steigerung der Bautätigkeit bieten, doch wird die Kapazität der Bauwirtschaft sich kaum in dem erforderlichen Maß ausweiten lassen.

Wohnungsbestand

Nach der Aufbereitung der Gebäudezählung 1961 wurde es möglich, die Wohnungsfortschreibung auf eine neuere Basis zu stellen. Dabei wurden nicht nur die bei einer Fortschreibung über längere Zeiträume unvermeidlich sich einschleichenden Ungenauigkeiten eliminiert, sondern es konnten dank überarbeiteter Definitionen auch Änderungen in den Ansichten über Wohnwürdigkeit und Wohnwert berücksichtigt werden.

In vorliegendem Statistischen Bericht werden nun die Ergebnisse der Gebäudezählung vom 6.6.1961 und die Fortschreibungsergebnisse für den 31.12.1961 und für den 31.12.1962 ausgewiesen, und zwar für das Land, für die Regierungsbezirke, für die Kreise und für die Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern¹⁾. Eine Aufgliederung der Wohnungen nach ihrer Größe dagegen ist nicht mehr möglich.

Im Land hat sich der Wohnungsbestand vom 6.6.1961 bis zum 31.12.1962 von 2 235 698 Wohnungen auf 2 379 061 (+6,4%) Wohnungen erhöht; allein im Jahr 1962 ist eine Vermehrung um 3,6% zu verzeichnen. In den Regierungsbezirken betrug die Zunahme an Wohnungen vom 6.6.1961 bis zum 31.12.1962 5,9% (Südwürttemberg-Hohenzollern) bis 6,9% (Nordwürttemberg) und verlief also nahezu gleichförmig.

Stärkere Unterschiede ergeben sich dagegen bei der Auswertung der Kreisergebnisse. Während z.B. der Wohnungsbestand im Stadtkreis Stuttgart im Jahr 1962 nur um 2,7% zunahm, weisen die umliegenden Kreise bedeutend höhere Zahlen aus (Eßlingen 4,9%, Böblingen 6,2%, Leonberg 5,3%, Ludwigsburg 4,3%, Waiblingen 5,3%). Vermutlich ist diese Entwicklung durch den Mangel an Bauland in der Großstadt bedingt. Auffallend ist vor allem, daß Städte wie Böblingen (+8,3%), Sindelfingen (+8,0%) und Leonberg (+7,3%) in einem Jahr ihren Wohnungsbestand um fast 10% erhöhen konnten, während sich z.B. in Eßlingen mit seinem beträchtlichen Mehrbedarf an Wohnungen nur eine Ausweitung um 2,8% ergab. In Nordbaden ist die Entwicklung in den einzelnen Kreisen nicht so unterschiedlich, doch weisen auch hier die Nachbarkreise der Großstädte eine stärkere Steigerung aus, als diese selbst.

In Südbaden haben sich in den Kreisen Rastatt (+5,3%) und Konstanz (+4,8%) die größten Zunahmen im letzten Jahr ergeben; für Freiburg und Umgebung werden geringere Werte ausgewiesen. Im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern waren die Städte Friedrichshafen und Reutlingen Schwerpunkte des Wohnungsbaues.

1) Stichtag bei der Statistik der Bautätigkeit der 1.1. des Jahres, bei der Wohnungsfortschreibung der 31.12. des Jahres.

Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1962 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

in den Kreisen und in den großen Kreisstädten															
Regierungsbezirk	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							5) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt	
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)			ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben Wohnräume einschl. Küche 5)				
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gesell- schaftlichen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)						1 oder 2	3	4		5 oder mehr
Kreis Gemeinde															
Regierungsbezirk Nordwürttemberg															
Stuttgart	1 130	495	145	5 205	1 540	487	1 927,0	5 359	1 773	708	939	2 531	1 181	21 197	
Heilbronn	254	150	53	945	261	88	465,9	1 006	308	90	157	435	324	4 231	
Ulm	236	146	57	848	449	123	622,7	883	505	33	191	422	237	3 663	
Stadtkreise	1 620	791	255	6 998	2 250	698	3 015,6	7 248	2 586	831	1 287	3 388	1 742	29 141	
Aalen	904	854	330	2 025	673	458	582,3	2 062	694	52	230	999	781	8 718	
Backnang	557	476	148	1 287	216	167	245,1	1 310	377	40	122	578	570	5 733	
Böblingen	1 042	846	296	2 828	646	317	1 097,2	2 899	652	187	347	1 149	1 216	12 247	
Craillshaus	241	223	103	478	36	205	339,4	486	192	9	35	144	298	2 371	
Edlingen	1 138	867	307	3 073	712	339	768,0	3 150	784	136	461	1 254	1 299	13 470	
Göppingen	971	873	250	2 120	311	272	389,2	2 180	505	86	251	814	1 029	9 402	
Heidenheim	612	555	215	1 376	416	168	260,7	1 392	495	41	156	603	592	5 889	
Heilbronn	791	737	197	1 642	259	336	541,4	1 659	428	77	177	627	778	7 366	
Künzelsau	88	76	48	177	12	55	64,9	179	91	6	24	45	104	827	
Leonberg	696	575	169	1 623	366	223	337,4	1 654	461	81	172	681	720	7 414	
Ludwigsburg	1 170	855	300	3 188	658	307	588,1	3 234	933	141	452	1 276	1 365	14 175	
Mergentheim	167	140	72	383	92	159	280,9	390	134	10	38	178	164	1 861	
Nürtingen	752	680	242	1 679	184	244	369,1	1 738	355	53	189	662	834	7 321	
Öhringen	205	191	69	404	63	93	123,7	406	151	37	55	128	186	1 811	
Schwäbisch Gmünd	489	454	142	1 040	99	152	221,5	1 075	311	28	120	289	638	4 873	
Schwäbisch Hall	263	223	97	702	52	164	267,5	714	229	25	81	293	315	3 025	
Ulm	513	472	177	1 047	184	250	314,0	1 069	275	21	89	396	563	4 786	
Vaihingen	400	359	208	897	201	185	245,2	909	442	41	84	372	412	3 918	
Waiblingen	1 265	962	250	3 366	477	286	525,1	3 455	604	152	423	1 302	1 578	14 876	
Landkreise	12 264	10 418	3 620	29 335	5 657	4 380	7 560,7	29 961	8 113	1 223	3 506	11 790	13 442	130 083	
Nordwürttemberg	13 884	11 209	3 875	36 333	7 907	5 078	10 576,3	37 209	10 699	2 054	4 793	15 178	15 184	159 224	
Darunter Große Kreisstädte 6)															
Aalen	233	216	79	497	170	70	79,1	508	207	7	33	330	138	2 206	
Backnang	136	93	40	361	115	24	26,5	366	137	20	36	151	159	1 596	
Böblingen	191	139	23	608	236	80	118,8	631	203	30	101	286	214	2 661	
Edlingen	202	127	56	722	262	110	317,2	749	253	37	149	299	264	3 086	
Fellbach	59	2	-	333	39	17	37,8	339	33	21	43	151	124	1 425	
Geislingen/Steige	42	35	12	134	40	8	5,2	141	46	5	24	52	60	585	
Göppingen	131	115	53	251	57	43	83,3	259	103	7	22	88	142	1 218	
Heidenheim	172	150	67	457	193	53	64,9	466	187	13	48	200	205	1 902	
Kirchheim/Teck	134	115	32	283	48	26	61,6	297	67	17	25	112	143	1 319	
Kornwestheim	51	20	8	212	81	17	30,8	220	15	15	15	97	93	955	
Leonberg	185	146	8	437	183	43	49,9	444	125	44	43	147	210	1 988	
Ludwigsburg	254	118	35	919	275	40	99,8	930	278	28	151	436	315	4 135	
Nürtingen	111	98	38	237	71	35	94,8	241	55	11	17	79	134	1 134	
Schwab. Gmünd	107	91	39	241	70	27	75,9	254	102	9	27	77	141	1 221	
Schwab. Hall	102	70	29	335	52	25	46,9	339	92	14	41	177	107	1 416	
Sindelfingen	132	85	36	601	275	38	680,3	609	131	96	49	292	172	2 466	
Waiblingen	49	33	3	184	28	35	58,1	203	8	24	21	86	72	796	
Regierungsbezirk Nordbaden															
Karlsruhe	455	256	37	2 082	749	144	776,7	2 149	692	183	555	962	449	8 520	
Heidelberg	274	145	34	1 073	540	96	297,2	1 084	313	133	261	418	272	4 521	
Mannheim	719	407	100	3 364	1 213	280	1 090,4	3 428	1 230	868	1 134	920	506	11 553	
Pforzheim	199	104	35	876	127	77	143,8	908	395	129	291	338	150	3 443	
Stadtkreise	1 647	912	206	7 395	2 629	597	2 308,1	7 569	2 630	1 313	2 241	2 638	1 377	28 037	
Bruchsal	538	494	110	1 406	78	313	357,9	1 431	304	82	289	638	422	5 478	
Buchen	418	407	255	784	173	291	386,9	793	461	20	135	346	292	3 420	
Heidelberg	847	772	246	1 973	410	231	322,3	2 000	602	83	538	791	588	7 908	
Mannheim	1 010	865	247	2 542	534	454	522,0	2 573	837	100	460	1 214	799	10 241	
Mosbach	383	348	137	855	328	120	591,6	2 815	870	163	835	1 151	666	10 197	
Pforzheim	312	280	86	777	117	145	173,4	867	370	59	273	309	226	3 369	
Sinsheim	531	506	234	1 089	173	242	313,1	1 106	459	56	214	474	362	4 488	
Tauberbischofsheim	307	284	113	703	133	238	303,6	711	254	44	123	284	260	2 930	
Landkreise	5 294	4 768	1 705	12 906	2 379	2 304	3 101,2	13 087	4 374	651	3 009	5 583	3 844	51 066	
Nordbaden	6 941	5 680	1 911	20 301	5 008	2 901	5 409,3	20 656	7 004	1 964	5 250	8 221	5 221	79 103	
Darunter Große Kreisstädte															
Bruchsal	71	41	17	273	46	28	46,0	282	124	28	77	102	75	1 086	
Weinheim	104	88	32	299	166	22	108,5	303	132	8	61	140	94	1 240	

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.-
5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Und Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern.

noch: Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1962 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							5) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte 2)	davon haben Wohnräume einschl. Küche 5)					
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
Regierungsbezirk Südbaden															
Freiburg	358	250	84	1 217	435	175	535,2	1 270	213	147	237	495	391	5 850	
Baden-Baden	89	67	9	287	83	41	94,9	291	75	37	63	107	84	1 136	
Stadtkreise	447	317	93	1 504	518	216	630,1	1 561	288	184	300	602	475	6 986	
Bühl	409	373	65	969	141	226	349,0	983	119	34	164	424	361	4 089	
Donauessingen	259	228	82	601	190	182	223,3	622	189	17	80	280	245	2 700	
Emmendingen	379	336	102	953	101	267	195,5	971	229	35	119	449	368	4 056	
Freiburg	422	378	140	958	4	204	304,1	977	241	39	103	458	377	4 307	
Hochschwarzwald	178	153	51	438	108	82	98,5	458	141	25	67	178	188	1 942	
Kehl	186	179	78	381	61	89	132,2	393	125	3	40	204	146	1 708	
Konstanz	636	484	190	2 250	544	306	339,0	2 298	707	224	432	916	726	9 436	
Lahr	273	253	84	719	123	147	248,7	726	183	18	77	349	282	2 896	
Lörrach	466	405	128	1 253	209	206	382,3	1 280	341	118	188	451	523	5 562	
Müllheim	211	186	48	537	101	106	105,5	554	147	65	62	219	208	2 420	
Offenburg	344	296	72	981	167	182	398,4	1 005	241	18	97	440	450	4 202	
Rastatt	757	656	322	2 244	265	357	421,6	2 269	694	99	530	985	655	8 672	
Säckingen	220	188	38	506	54	118	179,7	533	83	27	77	180	249	2 406	
Stockach	206	193	53	430	18	110	171,2	450	115	11	44	214	181	1 956	
Überlingen	353	302	62	823	101	180	189,7	836	134	38	125	317	356	3 684	
Villingen	377	308	116	943	148	214	281,6	974	225	35	123	422	394	4 561	
Waldshut	227	203	68	558	111	146	142,8	587	221	30	75	219	263	2 598	
Wolfach	228	206	78	522	51	99	157,2	535	134	17	78	253	187	2 354	
Landkreise	6 131	5 327	1 777	16 066	2 497	3 221	4 320,3	16 451	4 269	853	2 481	6 958	6 159	69 549	
Südbaden	6 578	5 644	1 870	17 570	3 015	3 437	4 950,4	18 012	4 557	1 037	2 781	7 560	6 634	76 535	
Darunter Große Kreisstädte															
Konstanz	134	72	19	788	290	69	75,0	814	234	141	165	337	171	3 054	
Lahr	66	53	23	234	57	47	121,0	238	66	5	31	126	76	1 005	
Lörrach	54	43	15	275	76	43	63,8	287	78	62	38	86	101	1 123	
Offenburg	65	34	12	267	88	51	224,4	275	88	10	16	146	103	1 311	
Rastatt	143	95	47	722	138	72	149,0	732	144	47	275	276	134	2 740	
Singen	138	86	44	629	141	36	78,6	635	215	48	192	248	147	2 574	
Villingen	162	110	52	507	120	93	152,7	522	129	14	55	263	190	2 470	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern															
Balingen	623	607	157	1 010	217	149	226,9	1 036	215	27	100	285	624	4 772	
Biberach	530	502	51	888	140	240	322,8	908	111	21	93	253	541	4 358	
Calw	576	474	86	1 376	199	222	277,3	1 426	214	66	209	539	612	6 201	
Ehingen	223	212	40	395	61	114	153,5	405	88	10	28	152	215	1 909	
Freudenstadt	275	253	92	569	90	96	90,9	592	158	26	83	214	269	2 703	
Hechingen	336	324	150	586	71	85	127,5	600	212	13	75	199	313	2 668	
Horb	156	150	43	286	7	91	158,0	299	59	5	30	112	152	1 363	
Münsingen	199	183	58	376	84	99	108,7	382	79	7	38	111	226	1 727	
Ravensburg	484	431	96	979	167	249	347,0	1 014	209	33	141	339	501	4 703	
Reutlingen	1 011	905	512	2 163	926	208	393,4	2 198	1 020	42	161	985	1 010	9 489	
Rottweil	584	530	185	1 208	239	142	279,5	1 232	306	31	124	535	542	5 505	
Saulgau	262	237	38	557	48	234	276,3	571	60	11	66	191	303	2 427	
Sigmaringen	263	233	46	549	122	192	203,3	564	91	4	90	199	271	2 495	
Tettnang	408	346	65	873	420	83	200,2	878	215	37	87	302	452	3 969	
Tübingen	594	514	106	1 337	294	183	255,1	1 362	279	43	166	523	630	6 186	
Tuttlingen	426	406	90	751	113	111	148,9	772	152	13	59	289	411	3 477	
Wangen	300	286	87	464	63	199	266,9	484	114	15	42	121	306	2 419	
Südwürttemberg- Hohenzollern	7 250	6 593	1 902	14 367	3 261	2 697	3 836,2	14 723	3 582	404	1 592	5 349	7 378	66 371	
Darunter Große Kreisstädte															
Biberach	123	103	13	271	94	49	41,4	276	59	14	37	85	140	1 223	
Ebingen	49	42	13	134	42	23	32,5	142	49	14	23	38	67	596	
Friedrichshafen	246	211	30	533	343	45	93,1	534	123	31	53	182	268	2 357	
Ravensburg	93	66	8	301	122	64	145,1	315	79	8	41	133	133	1 394	
Reutlingen	563	487	379	1 117	825	69	180,6	1 129	829	13	65	594	457	5 087	
Schwenningen	96	79	44	258	58	16	29,6	266	72	11	33	125	97	1 173	
Tübingen	157	112	40	445	227	45	105,9	459	161	21	61	189	188	2 403	
Tuttlingen	69	60	28	154	53	37	50,9	163	67	3	3	57	100	811	
Baden-Württemberg															
Baden-Württemberg	34 653	29 126	9 558	88 571	19 191	14 113	24 772,2	90 600	25 842	5 459	14 416	36 308	34 417	381 233	

1) Sämtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) in voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) in Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.-
5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.

**Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni und 31. Dezember 1961 und
am 31. Dezember 1962 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten**

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1961		Bestand am 31.12.1962		Veränderung 31.12.1962 gegenüber 31.12.1961 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	Wohngebäude 7	Wohnungen 8
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
Stadtkreise								
Stuttgart	52 916	188 620	53 697	192 577	54 799	197 734	2,1	2,7
Heilbronn	10 332	28 248	10 550	28 961	10 798	29 915	2,4	3,3
Ulm	8 215	26 839	8 317	27 308	8 551	28 179	2,8	3,2
Landkreise								
Aalen	22 103	38 111	22 676	39 179	23 546	41 002	3,8	4,7
Backnang	14 637	25 615	15 082	26 579	15 618	27 775	3,6	4,5
Böblingen	23 055	41 506	23 885	43 576	24 919	46 268	4,3	6,2
Crailsheim	11 410	17 076	11 605	17 475	11 830	17 894	1,9	2,4
EBlingen	25 738	55 840	26 549	57 984	27 662	60 852	4,2	4,9
Göppingen	29 818	58 724	30 584	60 570	31 535	62 542	3,1	3,3
Heidenheim	18 465	33 173	18 859	34 218	19 448	35 428	3,1	3,5
Heilbronn	29 639	48 524	30 120	49 453	30 908	50 987	2,6	3,1
Künzelsau	5 385	7 984	5 450	8 136	5 532	8 290	1,5	1,9
Leonberg	15 303	27 943	15 766	29 058	16 450	30 612	4,3	5,3
Ludwigsburg	34 133	70 219	35 118	72 651	36 273	75 777	3,3	4,3
Mergentheim	6 879	10 621	6 885	10 723	7 035	11 054	2,2	3,1
Nürtingen	23 245	38 601	24 296	40 629	25 031	42 086	3,0	3,6
Öhringen	8 086	12 091	8 318	12 491	8 515	12 872	2,4	3,1
Schwäb. Gmünd	14 420	27 931	14 768	28 584	15 240	29 557	3,2	3,4
Schwäb. Hall	9 542	15 632	9 713	15 944	9 959	16 583	2,5	4,0
Ulm	14 685	21 876	14 993	22 521	15 470	23 446	3,2	4,1
Vaihingen	14 092	22 431	14 428	23 098	14 819	23 901	2,7	3,5
Waiblingen	28 575	56 340	29 344	58 368	30 580	61 477	4,2	5,3
Nordwürttemberg	420 673	873 945	431 003	900 083	444 518	934 231	3,1	3,8
Darunter								
Große Kreisstädte 1)								
Aalen	4 133	9 099	4 339	9 411	4 572	9 899	5,4	5,2
Backnang	2 914	6 809	3 045	7 146	3 167	7 467	4,0	4,5
Böblingen	2 823	6 824	2 943	7 439	3 133	8 054	6,5	8,3
EBlingen	8 259	23 334	8 428	23 889	8 616	24 565	2,2	2,8
Fellbach	2 853	7 982	2 925	8 258	2 979	8 577	1,8	3,9
Geislingen	3 417	7 793	3 468	8 070	3 510	8 193	1,2	1,5
Göppingen	5 510	14 370	5 597	14 565	5 725	14 811	2,3	1,7
Heidenheim	6 935	14 910	7 036	15 389	7 203	15 765	2,4	2,4
Kirchheim u.T.	3 424	7 027	3 503	7 322	3 634	7 590	3,7	3,7
Kornwestheim	2 541	7 390	2 605	7 734	2 654	7 941	1,9	2,7
Leonberg	2 948	5 593	3 012	5 768	3 195	6 190	6,1	7,3
Ludwigsburg	7 209	20 419	7 408	21 073	7 659	21 989	3,4	4,3
Nürtingen	3 168	5 884	3 251	6 036	3 362	6 253	3,4	3,6
Schwäb. Gmünd	4 407	11 648	4 487	11 798	4 592	12 035	2,3	2,0
Schwäb. Hall	2 884	6 114	2 955	6 227	3 052	6 548	3,3	5,2
Sindelfingen	3 351	7 222	3 460	7 494	3 592	8 092	3,8	8,0
Waiblingen	2 622	6 593	2 713	6 836	2 761	7 003	1,8	2,4
Regierungsbezirk Nordbaden								
Stadtkreise								
Karlsruhe	20 575	77 990	20 971	79 723	21 416	81 819	2,1	2,6
Heidelberg	11 452	37 234	11 557	37 624	11 823	38 672	2,3	2,8
Mannheim	24 936	99 545	25 301	101 551	26 005	104 910	2,8	3,3
Pforzheim	7 195	26 162	7 360	26 985	7 556	27 874	2,7	3,3
Landkreise								
Bruchsal	21 408	35 442	21 826	36 419	22 333	37 637	2,3	3,3
Buchen	11 512	16 808	11 690	17 200	12 073	17 902	3,3	4,1
Heidelberg	23 647	42 311	24 317	43 753	25 140	45 552	3,4	4,1
Karlsruhe	27 850	50 540	28 381	51 661	29 345	53 924	3,4	4,4
Mannheim	24 385	50 043	25 073	51 853	25 999	54 293	3,7	4,7
Mosbach	11 007	17 645	11 412	18 496	11 789	19 310	3,3	4,4
Pforzheim	11 296	20 349	11 576	20 946	11 871	21 610	2,5	3,2
Sinsheim	14 237	22 456	14 596	23 087	15 098	24 057	3,4	4,2
Tauberbischofsheim	13 341	20 958	13 564	21 425	13 840	22 041	2,0	2,9
Nordbaden	222 841	517 483	227 624	530 723	234 288	549 601	2,9	3,6
Darunter								
Große Kreisstädte 1)								
Bruchsal	2 492	6 543	2 559	6 785	2 629	7 061	2,7	4,1
Ettlingen	2 091	5 595	2 166	5 756	2 281	6 204	5,3	7,8
Weinheim	3 831	8 903	3 920	9 223	4 022	9 510	2,6	3,1

1) Und Städte mit über 20 000 Einwohnern

noch: Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni und 31. Dezember 1961 und
am 31. Dezember 1962 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1961		Bestand am 31.12.1962		Veränderung 31.12.1962 gegenüber 31.12.1961 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirk Südbaden								
Stadtkreise								
Freiburg	12 177	40 346	12 474	41 595	12 824	42 808	2,8	2,9
Baden-Baden	4 374	12 950	4 396	13 043	4 480	13 308	1,9	2,0
Landkreise								
Bühl	14 009	21 931	14 218	22 407	14 590	23 237	2,6	3,7
Donauessingen	11 019	18 121	11 158	18 435	11 411	18 991	2,3	3,0
Emmendingen	16 199	27 632	16 452	28 192	16 807	29 042	2,2	3,0
Freiburg	13 070	19 615	13 272	20 076	13 658	20 927	2,9	4,2
Hochschwarzwald	6 529	10 914	6 677	11 221	6 850	11 617	2,6	3,5
Kehl	9 831	15 174	9 937	15 453	10 102	15 785	1,7	2,1
Konstanz	20 110	44 005	20 585	45 479	21 205	47 657	3,0	4,8
Lahr	13 517	22 990	13 749	23 500	14 007	24 090	1,9	2,5
Lörrach	17 395	37 696	17 592	38 286	18 051	39 505	2,6	3,2
Müllheim	8 940	14 362	9 095	14 724	9 293	15 213	2,2	3,3
Offenburg	14 785	26 861	15 070	27 500	15 371	28 292	2,0	2,9
Rastatt	18 346	36 044	18 918	37 268	19 632	39 252	3,8	5,3
Säckingen	9 000	17 595	9 192	18 179	9 407	18 671	2,3	2,7
Stockach	8 858	12 442	9 012	12 838	9 209	13 239	2,2	3,1
Überlingen	10 429	15 871	10 586	16 202	10 925	16 967	3,2	4,7
Villingen	10 803	22 564	11 142	23 434	11 511	24 358	3,3	3,9
Waldshut	9 529	16 921	9 695	17 283	9 916	17 828	2,3	3,2
Wolfach	8 497	13 791	8 577	14 005	8 795	14 497	2,5	3,5
Südbaden	237 397	447 825	241 797	459 120	248 044	475 284	2,6	3,5
Darunter								
Große Kreisstädte ¹⁾								
Konstanz	5 043	15 001	5 116	15 354	5 244	16 138	2,5	5,1
Lahr	2 847	6 938	2 898	7 082	2 963	7 302	2,2	3,1
Lörrach	3 146	8 847	3 201	9 109	3 254	9 387	1,7	3,1
Offenburg	3 018	8 467	3 064	8 632	3 128	8 896	2,1	3,1
Rastatt	2 415	7 395	2 490	7 586	2 629	8 301	5,6	9,4
Singen	3 380	9 362	3 463	9 766	3 599	10 391	3,9	6,4
Villingen	3 336	8 914	3 488	9 330	3 647	9 830	4,6	5,4
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
Landkreise								
Balingen	20 141	30 636	20 579	31 313	21 193	32 218	3,0	2,9
Biberach	18 813	26 428	19 229	27 148	19 740	27 980	2,7	3,1
Calw	20 109	34 438	20 531	35 339	21 093	36 631	2,7	3,7
Ehingen	8 074	11 107	8 269	11 422	8 481	11 793	2,6	3,2
Freudenstadt	10 299	17 407	10 446	17 771	10 715	18 326	2,6	3,1
Hechingen	11 120	15 392	11 348	15 741	11 671	16 277	2,8	3,4
Borb	8 999	12 636	9 148	12 892	9 295	13 153	1,6	2,0
Münsingen	8 269	10 577	8 413	10 789	8 604	11 129	2,3	3,2
Ravensburg	15 784	27 372	16 144	28 121	16 618	29 058	2,9	3,3
Reutlingen	26 606	47 258	27 340	48 779	28 344	50 739	3,7	4,0
Rottweil	20 213	37 231	20 543	37 906	21 100	39 015	2,7	2,9
Saulgau	13 343	17 801	13 529	18 128	13 783	18 602	1,9	2,6
Signaringen	9 245	13 252	9 430	13 565	9 682	14 077	2,7	3,8
Tettnang	9 697	19 195	9 979	19 885	10 380	20 742	4,0	4,3
Tübingen	20 175	33 443	20 619	34 381	21 202	35 575	2,8	3,5
Tuttlingen	14 115	24 351	14 452	25 024	14 875	25 728	2,9	2,8
Wangen	11 895	17 921	12 195	18 450	12 485	18 902	2,4	2,4
Südwürttemberg- Hohenzollern	246 897	396 445	252 194	406 654	259 261	419 945	2,8	3,3
Darunter								
Große Kreisstädte ¹⁾								
Biberach a.d.R.	2 839	6 016	2 929	6 207	3 049	6 469	4,1	4,2
Ebingen	3 296	6 733	3 375	6 890	3 424	7 016	1,5	1,8
Friedrichshafen	4 036	10 239	4 169	10 650	4 415	11 178	5,9	5,0
Ravensburg	3 702	8 801	3 769	8 997	3 862	9 288	2,5	3,2
Reutlingen	9 958	19 886	10 390	20 746	10 951	21 833	5,4	5,2
Schweningen	4 626	10 436	4 681	10 562	4 772	10 801	1,9	2,3
Tübingen	5 256	12 290	5 381	12 666	5 535	13 108	2,9	3,5
Tuttlingen	3 406	8 097	3 482	8 268	3 550	8 417	2,0	1,8
Baden-Württemberg								
Baden-Württemberg	1 127 808	2 235 698	1 152 618	2 296 580	1 186 111	2 379 061	2,9	3,6